

## 1. Wann haben genannte Dörfer noch nicht und wann haben sie bereits bestanden?

Wie alt die vielbesuchten und besuchenswerten Thüringer Waldorte Cabarz und Tabarz seien, das ist freilich schwer zu sagen. Über ihre Entstehung herrscht Dunkel, in welchem es Mühe kostet, sich auch nur einigermaßen zurechtzufinden. Wir wollen jedoch uns diese Mühe nicht verdriessen lassen.

Zunächst die Frage: wann und wo finden sich Cabarz und Tabarz zum erstenmale genannt? Antwort: in einer landgräfllich thüringischen Urkunde vom Jahre **1400** nach Christi Geburt (siehe Artikel 10). Und wir werden in dieser Urkunde sogar auf ihr schon **l a n g** jähriges Bestehen hingewiesen, wenn es heisst: »als dieselben (Gebrüder) von Laucha und ihre Eltern von unsern Eltern und uns sie hergebracht und zu Lehen gehabt haben.« Wir werden daher getrost mindestens bis zum Jahre 1300 n. Chr. zurückgehen und sagen dürfen: auch um diese Zeit haben sie bereits bestanden. Wann sind sie aber nun entstanden? Antwort: Vor dem Jahre **1039** nach Christus höchstwahrscheinlich nicht. Das erhellt nämlich aus jener im Gothaischen Haus- und Staatsarchiv noch vorhandenen Urkunde vom 27. April dieses Jahres, in welcher der deutsche Kaiser Konrad II. dem mit ihm verwandten fränkischen, aber neuerdings in Thüringen eingewanderten Grafen Ludwig (I.) dem Bärtigen nicht nur das von diesem käuflich erworbene